

W. an die Stelle - St. 88 - gewissermaßen verlassen
die Gl. § 11. II. 10. Siegel Blatt ausfällt die
Gl. § 11. III. 1. ~~und ist dann nicht mehr~~ ~~zur Bezeichnung~~
~~der Zeichen, welche die Zeichen sind, welche die Zeichen sind,~~
1) V. Abschrift. Frontal vom Steinblatt hinst. 1) hierauf ist
noch ein gelber Blatt eingeschoben, so daß
die Gl. § 11. III. 1 unvollständig ist. In von
III. 2 der Druck mit einem Ochse - der
Gl. § 11. III. 47-50 sind in einer Art.
Zusammengesetzte in ein in der Art
glossen, mit den zugehörigen Bezeichnungen auf
III. 51. Dies in St. 42 eingeschoben wird
die Gl. nun bei auf III. 63 (bei Hoyer,
Grafschaft S. 127 nicht notiert), dagegen
ist sie in St. 42 ebenfalls gesehen
den Bereich des Gl. § 11. III. 62 bzw
nicht vorhanden. Hierauf folgen III. 64-82
S. 1 für Gl. § 2-87 glossen, 88-91
als letzter Artikel III. 91 (bei Hoyer,
V. Abschrift. Grafschaft S. 141 nicht notiert) werden ge-
setzt. Hier ist Gl. § 11. III. 91
und h. f. v. Grafschaft glossen.

§ 11. III. 91
die Abschrift der drei Blätter in
Artikel 1. stimmt genau mit § 11. (70, 72, 86).
nun mit dem Masterstück auf III. 66. § 4
§ 11. 91.